

Leseprobe

Hans Gebert

Tiger, die kleine Freundin und ich

Eine Liebesgeschichte

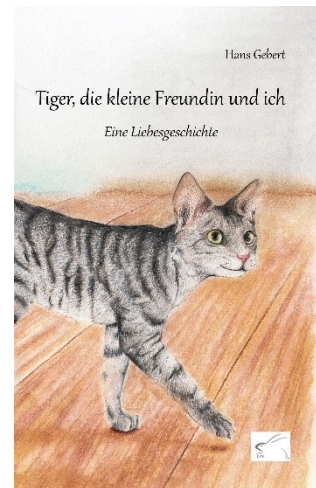
ISBN: 978-3-96174-098-7

Paperback, Format 12x19 cm, 84 Seiten

VK: 8,95 €

November 2021

Edition Paashaas Verlag, www.verlag-epv.de



...

Katzen vermitteln Geborgenheit, bringen durch ihre Sanftheit und Ruhe Frieden und Entspanntheit in unser durch Stress und Aufregung geprägtes Leben ...

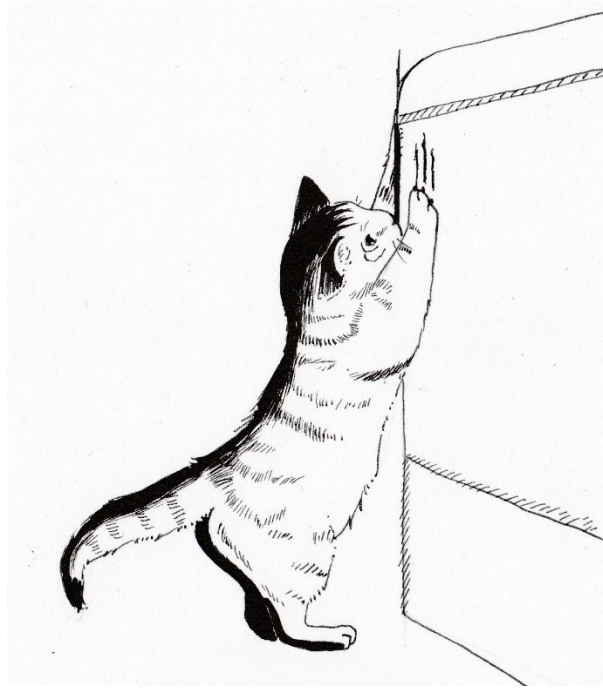
Davon hatte Tiger allerdings noch nichts gehört. Wahrscheinlich lesen Katzen ja auch selten Bücher über Katzen.

Als ich jedenfalls am nächsten Morgen in die Küche kam, saß ein schlafendes Fellbündel vor der Couch inmitten eines Haufens zeretzter Papiertücher.

Die Couch wies deutliche Kratzspuren auf. Zwei Knöpfe, mit denen die Kissen zusammenhalten werden, waren fachmännisch herausgenagt worden. Eine Programmzeitschrift lag in Schnipsel zerrissen auf dem Boden. Und da ich noch keine Katzentoilette hatte - ich dachte, Katzen müssten nachts nicht - lag etwas auf dem Teppichboden, was man getrost als Hinterlassenschaft hätte bezeichnen können.

Also führte mich der erste Gang zum Kaufhaus, eine solide Kiste für die Hinterlassenschaft wurde gekauft. Nach der Lektüre eines Katzenbuches ging es als nächstes in den Wald, um einen Baumstamm für die kleinen Krallen zu holen.

Tiger schaute ziemlich unbeteiligt zu, als ich den Baumstamm an die Wand dübelte, ging dann gemächlich zur Couch und wetzte mit schnellen Bewegungen die kleinen Krallen daran.



Ich schnappte sie, setzte sie an den Stamm und legte die kleinen Tatzen ans Holz.

Sie hatte einen Ausdruck im Gesicht, als wolle sie mir sagen: „Ich weiß wohl, was du willst, aber an der Couch ist es einfach schöner!“

Endlich, nach dem zwanzigsten Gang zum Holzstamm, ließ Tiger die Couch links liegen. Wahrscheinlich ließ ihr Stolz es nicht zu, immer wieder zum Baum getragen zu werden.

Das Schöne an Katzen ist, dass sie sich erziehen lassen – manchmal, wenn sie wollen!

